

Konzert von „Voices Unlimited“



Begeisterte als Solistin: Ulla Schepers. Bilder: A. Edelkötter



Seit 18 Jahren besteht der Gospelchor „Voices Unlimited“. Ihrem Namen machten die Sänger am Sonntag alle Ehre.

## Gospelchor begeistert mit seinen Stimmen ohne Grenzen

Everswinkel (alh). „Keine Angst“, versprach Michael Wiehagen gleich zu Beginn des Konzerts. „Wir machen immer noch Gospelmusik.“ Und zwar richtig gute, mit viel Leidenschaft. Davon konnten sich die Zuhörer am späten Sonntagnachmittag in der gut besuchten St.-Magnus-Kirche überzeugen. Wiehagen und seine „Voices Unlimited“ hatten zu einem Geburtstagskonzert eingeladen und sich dabei in neuem Outfit präsentiert. Helle Hosen, weiße Hemden, weiße Blusen, beigefarbene Tücher – die Sänger des Everswinkeler Gospelchores verbreiteten nicht nur mit ihren klaren und vollen Stimmen ein warmes Gefühl.

„Wir sind jetzt 18 Jahre alt, also erwachsen geworden, und da versteckt man sich nicht mehr, wie in der Pubertät, in schwarzen Klamotten“, erläuterte Chorleiter

Wiehagen augenzwinkernd und fügte, ernster, hinzu: „Die meisten Gospelchöre tragen schwarz. Dabei ist unsere Musik gar nicht düster.“

Wie vielschichtig und abwechslungsreich Gospels und Spirituals sind, zeigten das Everswinkeler Ensemble, das mit 30 Mitgliedern vertreten war, eindrucksvoll. Mal leise, mal nachdenklich, mal klatzend, mal voller Inbrunst, laut und sogar ein bisschen rockig, es war ein abwechslungsreiches Konzert, das viel Raum für die tollen Solisten des Gospelchores ließ. Allen voran Ulla Schepers, die mit ihrer kräftigen und dennoch sanften Stimme den Kirchenraum ausfüllte und dem Chornamen alle Ehre machte.

Stimmen ohne Limit – die Everswinkeler Sänger bekamen

zum 18. Geburtstag zu Recht jede Menge Applaus.

Der Gospelchor „Voices Unlimited“ ist aus einem Kursusangebot der Kolpingsfamilie Everswinkel hervorgegangen. Heute singen etwa 40 Frauen und Männer unter Leitung von Michael Wiehagen, Musikpädagoge aus Dreineinfurt. Mittlerweile ist das Ensemble über die Grenzen des Münsterlands hinaus bekannt. „Wir sind keine schwarzen Sänger, aber wir können die Musik interpretieren und einen Hauch davon vermitteln, was Gospel und Spiritual ausmacht: Gefühl, Trauer, Hoffnung und Fröhlichkeit, Rhythmus, Lebendigkeit und Melodien, die zum Mitsingen animieren“, bringt Chorleiter Michael Wiehagen das Anliegen von Voices Unlimited auf den Punkt.